

Die Suche

Oder: Die Quest in meinem Kopf O_o

Von Vardronica

Epilog: Ende gut, alles gut

1 1/2 Jahre nach Lestats Rückkehr war Leandra wieder die alte. Sie war so schlank wie an dem Tag, als Lestat sie allein ließ. Ihre Haare waren länger als je zuvor und glänzten prachtvoll. Und ihre Wangen waren wieder wohl geformt und hatten eine gesunde Farbe. Außerdem lief das Schneidergeschäft wieder sehr gut. Am Tage bekam Leandra 10-20 Kunden, was für die Schneiderin mehr als genügend war.

Lestat selbst hatte sich öfters in das kleine Wäldchen Mennenbourgs verkrochen, doch langsam gewöhnte er sich an das Stadtleben, woran er sich viele Jahre zuvor niemals gewöhnen wollte. Er wurde zu einem der besten Jäger der Stadt und sorgte für genügend Fleisch für die Verkäufer. Leandra hatte ihm ein kleines bisschen dabei geholfen. Wie? Er hatte sie wieder bei sich und nie wieder würde er sie verlassen wollen, also suchte er sich etwas, was ihm Spaß machte und wo er trotzdem bei Leandra bleiben konnte.

Und Liana? Liana hatte nun eine kleine Hütte am Waldesrand. Sie ging wie ihr Vater auf die Jagd, doch war sie nicht so gut wie eben dieser. Außerdem... lässt es sich mit einem dicken Bauch nicht gut jagen. Liana hatte wenige Monate nach Lestats Heimkehr einen Mann gefunden, in den sie sich unsterblich verliebt hatte. Sein Name war Jaromir, er war ein großer Krieger in diesen Landen und führte Liana auf den richtigen Weg. Somit wurde Liana von der Diebin zur Kriegerin... und von der Kriegerin zur Ehefrau und werdenden Mutter.